



Einführung in die theoretische Philosophie

Ringvorlesung, Wintersemester 2014/2015
Mi. 12:00-14:00 Uhr (c.t.), Beginn Mi. 22. Oktober 2014
Hörsaal 105, Schloßwender Str. 1 (Geb. 1211)

Konzept und Ziele der Veranstaltung

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die theoretische Philosophie. Dazu gehört eine Klärung der wichtigsten Begriffe der theoretischen Philosophie wie ‚Substanz‘, ‚Sein‘, ‚Wissen‘, ‚Wahrheit‘ usw. sowie eine Übersicht über ihre verschiedenen Gebiete wie Metaphysik, Philosophie des Geistes, Naturphilosophie, Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie und Wissenschaftsphilosophie. Die Vorlesung wird in diesem Semester ausnahmsweise in der Form einer Ringvorlesung mit einzelnen Vorlesungen durch verschiedene DozentInnen des Instituts für Philosophie durchgeführt. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an den koordinierenden Dozenten, Prof. Thomas Reydon.

Das **Lehrziel** der Veranstaltung besteht darin, einige zentrale Themenbereiche der theoretischen Philosophie kennenzulernen und spezifische Probleme sowie Ansätze aus diesen Bereichen zu verstehen.

Organisatorisches und Formales

Die Veranstaltung ist Teil des Philosophiestudiums (Bachelor-Niveau). Sie ist wie folgt anrechenbar:

- Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Fach Philosophie: Modul Grundlagen der Theoretischen Philosophie (TP);
- Ergänzungsstudiengang Drittes Fach Lehramt an Gymnasien – Fach Philosophie: Modul Grundlagen der Theoretischen Philosophie (TP);
- Bachelorstudiengang Politikwissenschaft – Wahlpflichtbereich, Fach Philosophie: Modul Grundlagen der Theoretischen Philosophie (TP);
- Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften – Wahlpflichtbereich C, Fach Philosophie: Modul Grundlagen der Theoretischen Philosophie (TP);
- Bachelorstudiengang Mathematik – Wahlpflichtbereich, Anwendungsfach Philosophie: Modul Grundlagen der Theoretischen Philosophie (TP);
- Bachelorstudiengang Physik – Wahlpflichtbereich, Fach Philosophie: Modul Grundlagen der Theoretischen Philosophie (TP).

Die Veranstaltung ist grundsätzlich auch offen für Interessierte aus anderen als den oben genannten Fächern und Studiengängen, sowie für Gasthörer(innen). Teilnehmer(innen) aus anderen als den oben genannten Fächern bzw. Studiengängen sollten selbst mit der zuständigen Person klären, ob die Leistung im betreffenden Studiengang bzw. Fach angerechnet werden kann! Es werden für die Zulassung zur Veranstaltung keine spezifischen Vorkenntnisse gefordert. Im Falle einer Überbelegung der Veranstaltung erhalten Studierende aus den oben aufgelisteten Fächern/ Studiengängen bei der Zulassung den Vortritt.

Die Vorlesung wird von einem **Tutorium** begleitet, in dem einzelne Themen(-bereiche) anhand von Texten vertieft werden. Es werden zwei Tutoriengruppen angeboten, unter jeweiliger Betreuung von

Frau Kathrin Wysocki (Mi., 14:00-16:00 Uhr in Seminarraum B410) und Herrn Philipp Wolfes (Do., 16:00-18:00 Uhr in Seminarraum B410).

Die normale **Leistung** für die gesamte Veranstaltung (= Vorlesung & begleitendes Tutorium) umfasst 10 LP (= 10 ECTS *credit points*). Die zu erbringende **Studienleistung** besteht aus den folgenden Teilen:

1. eine gründliche **Vorbereitung** der für die jeweiligen Sitzungen eingeplanten Textteile +
2. **regelmäßige Teilnahme** an der Vorlesung sowie am Tutorium +
3. das Bestehen der abschließenden **Klausur**.

Für Studierende im fächerübergreifenden Bachelorstudiengang sowie im Ergänzungsstudiengang Drittes Fach Lehramt an Gymnasien ist die Teilnahme am Tutorium verpflichtend. Studierende in anderen Studiengängen, die das Modul Grundlagen der Theoretischen Philosophie (TP) im Wahlpflichtbereich belegen, umfasst die Studienleistung 5 LP und ist dementsprechend die Teilnahme am Tutorium **nicht** verpflichtend.

Die Veranstaltung wird von einer Webseite in der Stud.IP E-learning-Umgebung der Leibniz Universität Hannover unterstützt (<https://elearning.uni-hannover.de/index.php>). Auf dieser Webseite finden Sie alle Informationen zur Veranstaltung, die Literatur für die Tutorien in der Form von herunterladbaren PDF-Dateien sowie ggf. aktuelle Meldungen (z. B. zu Raum- oder Terminwechsel, Nachholtermine usw.). Alle Teilnehmer(innen) sollten sich so schnell wie möglich auf Stud.IP für die Veranstaltung eintragen.

Wenn Sie im Rahmen der Veranstaltung eine **Prüfung** ablegen möchten, so findet diese zu einem spezifischen Themenblock statt. Sie sollten sich in diesem Fall mit der Dozentin bzw. dem Dozenten des betreffenden Themenblocks in Verbindung setzen, um die Prüfungsmodalitäten zu klären.

Die LP-Berechnung ist wie folgt:

Vorlesung: 12 Sitzungen (inkl. Klausur) × 1½ Stunden =	18 Std.
Tutorium: 13 Sitzungen × 1½ Stunden =	19½ Std.
12 × ± 7 Stunden Vor- & Nachbereitung der einzelnen Sitzungen ≈	84 Std.
Klausurvorbereitung (± 4 Arbeitstage = ± 32 Std.) ≈	32 Std.

Gesamte Arbeitsbelastung =	153½ Std. ≈ 10 LP.

Kontaktdaten des verantwortlichen Dozenten

Prof. Dr. Thomas Reydon
Institut für Philosophie, Center for Philosophy and Ethics of Science (ZEWW)
& Centre for Ethics and Law in the Life Sciences (CELLS)
Leibniz Universität Hannover
Im Moore 21 (Hinterhaus, 4. OG, Zimmer B 421)
30167 Hannover

Sprechzeiten: Während der Vorlesungszeit ohne Voranmeldung jeden Di. 16:00–18:00 Uhr; außerhalb der Vorlesungszeit nach Vereinbarung. Sie können auch gern außerhalb der Sprechstunden ohne Voranmeldung bei mir vorbeikommen, allerdings kann es dann vorkommen, dass ich keine Zeit für Sie habe oder nicht im Hause bin. Für Sachen, die ein längeres Gespräch erfordern, empfehle ich, vorab einen Termin mit mir zu vereinbaren.

Web: <http://www.reydon.info>
E-mail: reydon@ww.uni-hannover.de
Tel.: 0511 762 19391 (Sekretariat: 0511 762 2494)

Vorlesungsplan

– (15.10.14) keine Vorlesung – Einführungswoche: Veranstaltungen für neue Erstsemester

1. (22.10.14) Einführende Vorlesung & organisatorische Vorbesprechung – Prof. Dr. Thomas Reydon
Keine Literatur.
2. (29.10.14) Erkenntnistheorie – Prof. Dr. Torsten Wilholt
Literatur für das Tutorium:
Edmund L. Gettier (1963): ‚Is justified true belief knowledge?‘, *Analysis* 23: 121-123 &
John L. Pollock (2006): ‚The Gettier problem‘, in: Sven Bernecker (Hrsg.): *Reading Epistemology: Selected Texts with Interactive Commentary*, Malden, MA: Blackwell, pp. 8-14.
3. (05.11.14) Erkenntnistheorie (Fortsetzung) – Prof. Dr. Torsten Wilholt
Literatur für das Tutorium:
Bertrand Russell ([1912] 1967): *Probleme der Philosophie*, Frankfurt am Main: Suhrkamp, Kapitel 2
(‚Die Existenz der Materie‘), pp. 18-25.
4. (12.11.14) Sprachphilosophie – Dr. Karl-Friedrich Kiesow
Literatur für das Tutorium:
Johann Gottfried Herder (1772] 2005): *Abhandlung über den Ursprung der Sprache*, in: Johann Gottfried Herder: *Sprachphilosophie (Ausgewählte Schriften)*, Hamburg: Felix Meiner Verlag, Auszug aus Teil I, Abschnitt II, pp. 23-25 &
Wilhelm von Humboldt ([1827] 1979): *Über das vergleichende Sprachstudium in Beziehung auf die verschiedenen Epochen der Sprachentwicklung*, in: Wilhelm von Humboldt: *Schriften zur Sprachphilosophie (Werke in fünf Bänden, Band III)*, Stuttgart: J. G. Cotta’sche Buchhandlung, Auszug, pp. 11-12.
5. (19.11.14) Sprachphilosophie (Fortsetzung) – Dr. Karl-Friedrich Kiesow
Literatur für das Tutorium:
Ruth Garrett Millikan (1984): *Language, Thought, and Other Biological Categories: New Foundations for Realism*, Cambridge (Mass.), MIT Press, Kapitel 10 (‚Simple indexicals‘), pp. 161-174 &
Michael Tomasello (2008): *Origins of Human Communication*, Cambridge (Mass.): MIT Press, Abschnitt 7.3 (‚Language as shared intentionality‘), pp. 342-345.
6. (26.11.14) Wissenschaftstheorie – Dr. Anke Büter
Literatur für das Tutorium:
Karl R. Popper ([1963] 1994): ‚Wissenschaft: Vermutungen und Widerlegungen‘ (Abschnitt I-II), in: Karl R. Popper: *Vermutungen und Widerlegungen: Das Wachstum der wissenschaftlichen Erkenntnis, Teilband I: Vermutungen*, Tübingen: J.C.B. Mohr (Paul Siebeck), pp. 46-55.
7. (03.12.14) Metaphysik – Prof. Dr. Thomas Reydon
Literatur für das Tutorium:
Michael Loux (2006): *Metaphysics: A Contemporary Introduction (Third Edition)*, London: Routledge, ‚Introduction‘, pp. 1-16.
8. (10.12.14) Metaphysik (Fortsetzung) – Prof. Dr. Thomas Reydon
Literatur für das Tutorium:
Aristoteles: *Metaphysik, Buch I (A)*, Kap. 1-3 (980a21-984b) & *Buch IV (Γ)*, Kap. 1-2 (1003a-1005a), Hamburg: Felix Meiner Verlag, 1989, pp. 3-25 & 123-133.

9. (17.12.14) Philosophie der Geschichte – Prof. Dr. Dietmar Hübner

Literatur für das Tutorium:

Heinrich Rickert ([1899] 1926): *Kulturwissenschaft und Naturwissenschaft* (7. Aufl.), Tübingen: J.C.B. Mohr (Paul Siebeck), Kapitel I (‘Die Aufgabe’), Kapitel II (‘Die geschichtliche Situation’) & Kapitel III (‘Der Hauptgegensatz’), pp. 1-17.

– (24.12.14) keine Vorlesung – Weihnachtsunterbrechung

– (31.12.14) keine Vorlesung – Weihnachtsunterbrechung

10. (07.01.15) Philosophie des Geistes – Prof. Dr. Uljana Feest

Literatur für das Tutorium:

Hilary Putnam ([1967] 1981): ‘Die Natur mentaler Zustände’, in: Peter Bieri (Hrsg.): *Analytische Philosophie des Geistes*, Königstein: Hain, pp. 123-135.

11. (14.01.15) Philosophie des Geistes (Fortsetzung) – Prof. Dr. Uljana Feest

Literatur für das Tutorium:

Thomas Nagel ([1974] 2006): ‘Wie ist es eine Fledermaus zu sein?’, in: Thomas Metzinger: *Grundkurs Philosophie des Geistes. Band 1: Phänomenales Bewusstsein*, Paderborn: Mentis, pp. 62-79.

– (21.01.15) keine Vorlesung – Klausurvorbereitung

Das Tutorium findet statt! (Keine Literatur – Klausurvorbereitung.)

12. (28.01.15) Klausursitzung

Die Klausur findet im gleichen Zeitraum und im gleichen Hörsaal wie die Vorlesungen statt.

Anmerkungen zur Klausur sowie zu Prüfungen

Mit dem Bestehen der Klausur ist lediglich die für die Veranstaltung erforderliche Studienleistung erbracht – die Klausur ist keine Prüfungsleistung! Das Modul Grundlagen der Theoretischen Philosophie wird mit einer separaten Modulprüfung abgeschlossen, die Sie entweder im Rahmen der Vorlesung oder im Rahmen einer anderen Veranstaltung, die Sie als Teil des Moduls besucht haben, ablegen können. Sollten Sie die abschließende Prüfung im Rahmen der Vorlesung ablegen wollen, so findet die Prüfung nicht zur Vorlesung insgesamt, sondern zu einem der sechs Themenblöcke - Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie, Wissenschaftstheorie, Metaphysik, Philosophie der Geschichte, Philosophie des Geistes - statt. Sie können dabei frei aus diesen Themenblöcken wählen. Die Prüfung wird durch die für das betreffende Themenblock verantwortliche Lehrperson abgenommen und sie sollten sich dementsprechend mit dieser Person in Verbindung setzen, um die Prüfungsmodalitäten zu klären.

